PROPSTEI St. Marien
Schwelm - Gevelsberg - Ennepetal

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates der Propstei St. Marien, Schwelm - Gevelsberg - Ennepetal am 30.08.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal St. Johann Baptist

A**nwesend**: Propst Dudek, Fr. Ahle, Hr. Braun, Fr. Buskotte, Hr. Hadam, Fr. Hahn, Fr. Polifka, Fr. Wasiak, Hr. J.Wegner, Hr. T.Wegner
Gäste: Fr. Wegner
Entschuldigt: Fr Agarius, Hr. Althoetmar, Fr. Calbini, Hr. Dellaria, Fr. Flügel, Fr. Hartje, Pater John, Fr. Lecciso, Fr. Maglic, Hr. Peschel, Hr. Tunic
Herr Lenz ist als berufenes Mitglied des PGRs ausgeschieden.

I. Öffentliche Sitzung

1. **Geistliches Wort**
   Herr Wegner trägt ein geistliches Wort vor.

2. **Protokoll der Sitzung vom 13.06.2023**
   Das Protokoll wird genehmigt.

3. **Gemeinde ohne Gemeindeleitung - wie geht es weiter?**
   - Durch die Veränderungen im Pastoralteam (Ruhestand von Pastor Stais, neuer Pastor Peter Kroschewski) wurden die Aufgaben des Pastoralteams und der Mitarbeiter in der Propstei teilweise neu zugeordnet. Die nicht aufgeführten Bereiche müssen von der Gemeinde ehrenamtlich übernommen werden oder entfallen gegebenenfalls. Eine Übersicht der Verantwortungsbereiche geht den PGR-Mitgliedern in den kommenden Tagen zu und wird zeitnah im Kompass kompakt und auf der Homepage veröffentlicht.
   - Die Broschüre Freiwillig in St. Marien, die in der AG Ehrenamt entstanden ist, soll überarbeitet werden. Ferner sollen die Gemeinden nach und nach zusammenstellen, welche weiteren Aufgaben von Ehrenamtlichen übernommen werden.
   - Gevelsberg:
     - es soll eine Gemeindeversammlung, zu der der PGR einlädt, zu dem Thema “wie geht es weiter“ voraussichtlich am 12.11. 23 stattfinden. Die Gevelsberger PGR- Mitglieder bereiten dazu eine Agenda vor und senden sie an Herrn Braun und Propst Dudek. Alle PGR-Mitglieder sind zu der Gemeindeversammlung eingeladen
     - wünschenswert wäre die Einstellung eines Ehrenamtsbeauftragten und eines Küster
     - es wird noch final geklärt, wie der Umbau der Kirche St. Engelbert erfolgen soll, wo die Orgel stehen soll, wie die Stühle angeordnet werden und wo z.B. der Altar, Ambo, etc. verbleiben
   - Ennepetal:
     - Es hat ein weiteres ZAG-Treffen stattgefunden und am 07.09. wird ein weiteres Treffen stattfinden. Dabei wird unter anderem überlegt wird, ob bereits TIPs gebildet werden sollen. Erntedank am 01.10 und die Gemeindeversammlung am 29.10. sollen organisiert werden.

4. **Bericht über das Treffen der PGR-Vorstände aus dem Kreisdekanat bzw. über die Konferenz der PGR-Vorstände im Generalvikariat**
    - Herr Braun hatte zu dem Treffen der PGR-Vorstände aus dem Kreisdekanat eingeladen, indem es um einen Austausch ging.
    - Frau Agarius erklärt sich dazu bereit, den PGR an den 1-2 mal im Jahr stattfindenden Treffen der Kreisvertretung zu vertreten. Der PGR begrüßt dies einstimmig.
    - an Vollversammlung im Generalvikariat wird Herr Jacobi aus der Pfarrei Peter und Paul teilnehmen. Die nächste Sitzung ist im November.
    - Bei der Konferenz der PGRs, an der Herr Braun teilnahm, ging es um die vom Bistum gewünschte Reduzierung der Pfarreien auf eine Pfarrei pro Stadt- bzw. Flächen-Kreisdekanat. Dies wurde von den meisten Mitgliedern der Konferenz ablehnend aufgenommen - zumal noch nicht einmal ein Konzept vorlag.

5. **Bericht über die Gemeindeversammlung in Herz Jesu Ennepetal**
    - Das Gebäude der Kirche wird zwar aufgegeben, aber es soll in Herz Jesu weiterhin einen Kirchort geben.
    - Was gibt es zu berücksichtigen? Wieviel Räume werden benötigt? Welche Ideen gibt es
    - Folgende Ideen für Kirchorte wurden genannt:
        - Mitnutzung der ev. Kirche in Milspe
        - Überlegungen zur Nutzung der Kapelle im Seniorenheim
        - Multifunktionsraum in einem neuen Gebäude, z.B. der Theresia Alberstiftung

      Das Pastoralteam wird Kontakt zu den genannten Institutionen aufnehmen.
    - die Frage, ob Taufen auch in einer evangelischen Kirche möglich seien, sollte geklärt werden. Hier gibt es bereits Rückmeldung, dass das grundsätzlich möglich ist.
    - Für die Teilnahme an dem nächsten ZAG-Treffen wurde geworben.

6. **Sondersitzung des PGRs und KVs am 27.09.2023**

   In dieser Sitzung geht es um die Entscheidung, wie zukünftig die Sitzanordnung in St. Engelbert sein soll und wo der Orgelstandort sein soll. Am 19.09. wird eine finale Entscheidung der AG getroffen, die von dem KV und PGR in der o.g. Sitzung votiert werden soll.
   Beginn der Sitzung ist um 20:00 Uhr in Schwelm.

7. **Gottesdienstplanung**

   Ausgangssituation: Zurzeit gibt es 2,3 Priesterstellen in dt. Gemeinden der Propstei, 2 Priester in Rente, die jedoch nicht mehr standardmäßig in der Osternacht und Fronleichnam eingeplant werden wollen und je 0,5 Priesterstelle in muttersprachlichen Gemeinden.
   Das bedeutet, dass es in Ennepetal zukünftig nur noch eine Osternacht geben kann.
   Frau Wasiak und Frau Ahle sprechen sich dafür aus, diesen Gottesdienst – wie bei anderen Gottesdiensten (Fronleichnam, Gründonnerstag, Neujahr, Silvster, etc)- bereits Tradition – im jährlichen Wechsel der Kirchen stattfinden zu lassen.
   Propst Dudek präferiert festen Gottesdienstort. Herr Wegner weist darauf hin, dass wegen der Aufgabe der Kirche Herz Jesu 2025 über die Gottesdienste grundsätzlich neu entschieden werden muss, je nachdem welcher Kirchort gefunden wird.

7 a) Profanierung der Kirche St. Martin

- derzeit verzögert sich der Verkauf der Kirche wegen der Stadt Ennepetal

- der Altar hat in einer Gemeinde in Kroatien eine neue Heimat gefunden
- im Pfarrhaus ist die Oasis-Church eingezogen und in der Kirche sind derzeit Gegenstände, für die es zurzeit noch keinen dauerhaften Ort gibt. Ggfs. würde auch die Orgel aus Liebfrauen dort zwischengelagert.

Der PGR stimmt einstimmig der Profanierung der Kirche zu.

8. Bericht aus den Schulen und Kindergärten

Schulen:

- in der KGS St. Marien beginnen bald wieder die Anmeldungen
- in der KGS in Ennepetal wurden 74 Erstklässler eingeschult. Die Schulgottesdienste werden gut angenommen

Kindergärten:

- in allen Kindergärten ist gerade die Eingewöhnungsphase
- in der Kita Liebfrauen wird es ein Begrüßungsfest gebe
- im Kindergarten Morgenland gibt es einen Familientag. An St Martin gibt es wieder einen Martinszug gemeinsam mit der Gemeinde.
- in der Kita St. Marien läuft der Umbau. Es finden Wortgottesfeiern mit Pastor Fuchs statt. Am 24.09. ist ein großer Trödelmarkt - organisiert von dem Förderverein.

9. Bericht aus den Gemeinden bzw. TIPS

Gevelsberg:

- die Verabschiedung von Pastor Stais hat stattgefunden
- es gibt sehr viele Vermietungen des Gemeindesaals
- am 05.09. gibt es ein Treffen mit den Gruppen, bei dem zusammengetragen werden soll, wer was macht und wer ist wofür verantwortlich
- am 10.09. feiert die Schola 60-jähriges Jubiläum mit einem Gottesdienst und Fest
- 26 Kinder waren mit der KJG in Dänemark. Am 25.09. ist die Abschlussveranstaltung.

St. Marien:

- die Treffen im Pälatengarten waren gut besucht
- beim Gemeindefest gab es einen großen Gewinn von ca.1250 Euro. 500 Euro davon werden an den Kinderschutzbund gespendet.
- das Familienwochenende hat in den Räumlichkeiten von St. Marien stattgefunden und wurde gut angenommen. Die Kinder konnten in Zelten übernachten.
- der Gottesdienst an ungewöhnlichen Orten wird am 29.10. am Schloss Martfeld stattfinden. Sollten erneut nur wenig Personen teilnehmen, wird diese Form des Gottesdienstes nicht weiter durchgeführt
- Am 09.06.24 ist die nächste Firmung. Die Vorbereitung läuft und die Einladungen gehen bald raus.

Herz Jesu:

- im Gemeindeteil Herz Jesu gab es ein Messdienertreffen und demnächst wird es ein weiteres Treffen geben.
- der Open-Air-Gottesdienst, den die Kolpingsfamilie organisiert hat, war gut besucht
- auch das Johannesfest fand guten Anklang, obwohl es in den Sommerferien war.

Jugend:

- es wird nächstes Jahr wieder Pfingstzeltlager geben.
- die Gremienarbeit hat mit dem Diözesantreffen und dem BDKJ-Treffen wieder begonnen
- zum Fronleichnams-Zeltlager auf Gut Braband kamen 47 Kinder- so viel Kinder wie noch nie

TIP Umweltschutz:

- an der Umfrage zum Thema Umweltschutz haben sagenhafte 78 Personen teilgenommen. Viele haben Ideen eingebracht und viele wollen mitmachen
- die Radtour war sehr gut, allerdings wurde das Siegel wegen eines Missverständnisses nicht verliehen.
- am 15.10. wird der Film “One World“ im Gemeindezentrum Engelbert gezeigt. Anschließend ist Zeit zum Austausch.

10. Bericht des Propstes aus der Pfarrei:

- **PEP:**
  - der Bereich Immobilien ist sehr aktiv
  - im Bereich Liebfrauen werden zur Zeit die Verträge bearbeitet
  - der Energieausschuss hat festgestellt, dass bis zu 30 % Energie gespart werden kann, wenn Gottesdienste in den Gemeindesaal verlegt werden (Herz Jesu)
  - im Bereich St. Johann Baptist mussten durch die Erweiterung des Kindergartens alle 30 Pachtgärten gekündigt werden. Dieses führte zu viel Ärger.

11. Bericht aus dem Kirchenvorstand

- die Profanierung der Kirche Liebfrauen wurde durchgeführt, die Hausmeisterstelle in St. Johann Baptist wird nun ausgeschrieben
- Umbau St. Marien: der Mietvertrag wird zeitnah unterschrieben
- Bei der Dachsanierung in St. Marien wird noch eine Isolierung der Decke mit kleinen Styropor-Schnipseln erfolgen. Zusätzlich wird eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert.
- Es wird die Frage gestellt, ob eine Dachisolierung nicht auch in anderen Kirchen (z.B. St. Johann Baptist) möglich und sinnvoll wäre.

Die Mitglieder des PGRs sollen überlegen, wer ggfs. als Berufenes Mitglied in den PGR kommen könnte.

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Kornelia Ahle
(Schriftführerin)